

Der harte Kern

Beitrag von „Heinz“ vom 4. Mai 2004 um 18:51

Zitat

Original geschrieben von Borko38

Hi,

@ Heinz

gebe Dir (...) Recht mit der entspannten Fahrweise. Das liegt m.E. aber daran, daß sich bei der Größe des Landes und einer anderen Mentalität die "Amis" nicht einem solchen Termindruck unterwerfen wie wir.

Und freundlicher sind sie, ja, aber auch oberfächlicher, weil ein "How are you" von uns gern gehört wird, aber in Wirklicht ja doch nur eine Floskel ist.....

...

Hallo Borko,

die Größe des Landes spielt ein Rolle und die Mentalität auch. Aber ich denke, es gibt noch einen entscheidenden Unterschied: In den USA wird versucht das Autofahren so angenehm, wie es eben geht zu machen. D.h. genügend Strassen, genügend Spuren, ausreichend breite Strassen, sinnvolle Dinge, wie U-Turns, genügend Parkplätz, genügend große Parkplätze, weiträumige Autobahnspuren und insgesamt eine Gesellschaft, die Autofahren als integralen Bestandteil begreift. Im Gegensatz dazu gibt es in Deutschland nicht genügend Autobahnen, nicht genügend Spuren, sinnlos enge Strassen, niemals genügend Parkplätze, welche auch immer enger werden, bewußt rote Wellen in Städten, viel zu viele LKWs und eine Gesellschaft, die ein gespaltenes Verhältnis zum Autofahren hat. Das alles führt zu einem Gegeneinander im täglichen Kampf auf deutschen Strassen, letztlich zu der vielzitierten Agressivität. Etwas, was ich auch bei mir selbst beobachte. Ich frage mich oft selbst, wie es sein kann, dass ich gemütlich durch die USA cruisen kann und in Deutschland manchmal auch aggressiver werde. Auch ohne Termindruck.

Jetzt noch eine Anmerkung zu dem "How are you?", und wie Du weist, ich bin seit 1996 ständig im Land der begrenzten Möglichkeiten: Da gibt es regionale und auch persönliche Unterschiede. Ich habe schon alle Facetten kennen gelernt. Oft wird das "How are you" auch nicht in des Wortes reiner Bedeutung genutzt, sondern einfach als lockere Begrüßungsfloskel, entsprechend unserem "Hallo" oder z.B. dem Norddeutschen ([rollo](#), bella, faxe_fl, ...) "Moin, Moin". Deswegen befolge ich eine einfache Regel: Personen, die ich nicht oder kaum kenne, erhalten als Antwort selbst ein "How are you", bzw. als Steigerung ein "Fine, How are you". Personen, die ich etwas

näher kenne können aber durchaus eine differenzierter Antwort erhalten... und erwarten dies eigentlich auch.

Es ist schon ein faszinierendes Land, lässt man mal die politische Führung aussen vor. Und würde ich dort keine Geschäfte machen, könnte ich meine Firma wohl schließen. Dann könnte ich mir wohl auch keinen Touareg leisten und wäre auch nicht in diesem Forum.

Und wir könnten dann im September keinen Wein trinken. Also, aus meiner Sicht, ein Prost auch auf die USA. 😊

gruß
Heinz